

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Augsburg, 28. September 2012

Mülldeponie Augsburg-Nord

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die CSU-Stadtratsfraktion beantragt,

- 1.) Teile der Mülldeponie Augsburg-Nord der Öffentlichkeit ab den nächsten Monaten dauerhaft zugänglich zu machen.
- 2.) Für den Fall, dass technische und/oder rechtliche Probleme dem entgegenstehen, wird die Verwaltung beauftragt, eine gutachterliche Stellungnahme als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen einzuholen.

Begründung:

Der sogenannte „Müllberg“ der Mülldeponie Augsburg-Nord scheint in Teilen so weit renaturiert zu sein, dass an eine Umnutzung als Naherholungsgebiet zu denken ist. Es fanden bisher bereits Veranstaltungen mit Sondergenehmigungen statt, darunter Gottesdienste, Begehungen und größere Sportveranstaltungen mit Naturbezug. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, inwieweit eine Umnutzung gefahrungsfrei erfolgen könnte, wäre die Gefährdungsgrundlage gutachterlich zu beurteilen, um eine bessere Entscheidungsgrundlage zu haben. Es bietet sich eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Gersthofen an, um möglichst attraktive Teile des Areals für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu prüfen wäre beispielsweise, ob der nordwestliche Bereich während der Dienstzeiten der Techniker, die die Deponie betreuen, geöffnet werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender

Claudia Haselmeier
Stv. Fraktionsvorsitzende

Johannes Hintersberger, MdL
Stadtrat

gez.
Peter Uhl
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Erwin Gerblinger
Stadtrat